

Johannes Huesmann
Seniorenvertreter Borgfeld

Bremen, den 22.10.2018

Beirat Borgfeld
über das Ortsamt Borgfeld

Bau von Seniorenwohnungen in Borgfeld

Der Beirat hat bereits einige Male den Bau von Seniorenwohnungen grundsätzlich unterstützt, da hierfür in Borgfeld ein großer Bedarf vorhanden ist, (über 1700 ältere Mitbürger (über 65 Jahre) wohnen in Borgfeld).

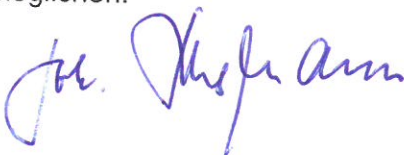
Der Bau von solchen Objekten ist bisher daran gescheitert, daß für diesen Zweck keine geeigneten öffentlichen Grundstücke zur Verfügung standen und auch private Investoren keine entsprechenden Projekte gebaut haben. Mit dem Freiwerden des Grundstückes am Hamfhofsweg, wo bisher die jugendlichen Flüchtlinge in Containern untergebracht waren, ergibt sich nunmehr die Möglichkeit, hier unmittelbar am Hamfhofsweg eine begrenzte Zahl von Seniorenwohnungen zu errichten, die auch für Mieter mit geringem Einkommen bezahlbar wären. Voraussetzung dafür ist, daß die Grundstücke von der öffentlichen Hand zu günstigen Preisen an einen Investor verkauft werden. Ferner sollte ein Teil der Wohnungen (insgesamt etwa 12-15, zweistöckig mit Dachausbau) öffentlich gefördert werden, um für diese eine Miete von 6,50 € erreichen zu können..

Ferner könnte auf dem Grundstück von ca. 1800 - 2000 qm der Bau eines Bürgerhauses / Quartierszentrums, das der Bürgerverein seit langem anstrebt, genehmigt werden, da die Größe des Grundstücks dafür ausreicht und sich die Nutzungen gegenseitig ergänzen.

Um die Preisentwicklung für dieses Grundstück in Grenzen zu halten, sollte dafür ein städtebaulicher Vertrag gem. § 11 Abs. 1 Nr. 2 BauGB (Deckung des Wohnbedarfs von Bevölkerungsgruppen mit besonderen Wohnraumversorgungsproblemen) wie für Borgfeld West und Ost abgeschlossen werden.

Die vom TSV, der ebenfalls an dem Grundstück interessiert ist, befürchtete Lärmbelästigung der Bewohner der Seniorenwohnungen durch den Sportbetrieb dürfte hinnehmbar sein, da ein angemessener Abstand zum Sportplatz eingehalten wird, sich der Bau eines Bürgerhauses als Lärmschutzmaßnahme darstellen würde und zudem auf dem Sportplatz kein stärkerer Lärm erzeugender Fußball gespielt wird und der Platz im Winter weitgehend ungenutzt bleibt. Sofern der TSV zusätzliche Parkplätze braucht bzw. die vorhandenen verlegen möchte, steht dafür an der Zuwegung zum Sportplatz bzw. vor dem Bolzplatz ausreichend Raum zur Verfügung.

Ich bitte den Beirat, dieses Vorhaben sowie eine Nutzungsänderung nachdrücklich zu unterstützen und die notwendigen Beschlüsse zu fassen, um eine baldige Verwirklichung dieses Projektes zu ermöglichen.



Dimension v. ...
50x31m = 1800

Stammpflanzweg

Empfang

Empfang

